Zwang – Die verheimlichte Erkrankung (Autorenlesung)

Veranstaltung - Zwang – Die verheimlichte Erkrankung (Autorenlesung) ↻

Titel	Zwang – Die verheimlichte Erkrankung (Autorenlesung)
Wann	Sa, 17. Mai 2014, 18:00 h - 18:45 h

Beschreibung

Autorenlesung aus dem Krimi "ALLES MUSS VERSTECKT SEIN" von Wiebke Lorenz; mit einer **Einführung von Antonia Peters**, Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.

Ihre Gedanken sind mörderisch, ihre eigene Angst davor unaussprechlich: Nach einem Schicksalsschlag erkrankt Marie an aggressiven Zwangsgedanken, betrachtet sich als Gefahr für sich selbst und andere. Monatelang kämpft sie gegen die grausamen Mordfantasien an, die wie Kobolde durch ihren Kopf spuken, ständig verbunden mit der Panik, sie könne diese furchtbar realen Fantasien eines Tages nicht mehr kontrollieren und in die Tat umsetzen. Und dieser Tag kommt, als Marie neben ihrem toten Freund erwacht, der mit einem Messer auf grausamste Weise niedergemetzelt wurde. Am Ende eines Gerichtsprozesses wird sie aufgrund ihrer Schuldunfähigkeit zum Maßregelvollzug in der forensischen Psychiatrie verurteilt. Dort sucht Marie verzweifelt nach Erinnerungen an die Mordnacht, denn für Marie selbst sind die Geschehnisse wie ausgelöscht. Nur ihr Arzt Jan scheint sie zu verstehen und ihr helfen zu wollen. Aber schon bald wächst in Marie der Verdacht, dass in Wahrheit vielleicht nichts so gewesen ist, wie es scheint.

Lokalität - UKE, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Standort	UKE, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Straße	Martinistrasse 52
Postleitzahl	20251
Ortsname	Hamburg
Land	DE
Webseite	https://www.uke.de/kliniken-institute/institute/geschichte-und-ethik-der-medizin/index.html

Beschreibung

Fritz-Schumacher-Haus (Gebäude N30.b)

Großer Hörsaal (EG)

Zugang auch über Seiteneingang Frickestraße/Ecke Schedestraße